



Entwicklung der Hartz IV-Empfängerzahlen im Dezember

Der Deutsche Landkreistag hat heute die Daten zur Entwicklung der Hartz IV-Empfängerzahlen für den Monat Dezember veröffentlicht. Danach erhalten weiterhin rd. 6,5 Mio. Menschen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Gegenüber dem Vormonat ist der Bestand annähernd unverändert, gegenüber dem Vorjahresmonat Dezember 2009 ist ein Rückgang um 3,4 % zu verzeichnen.

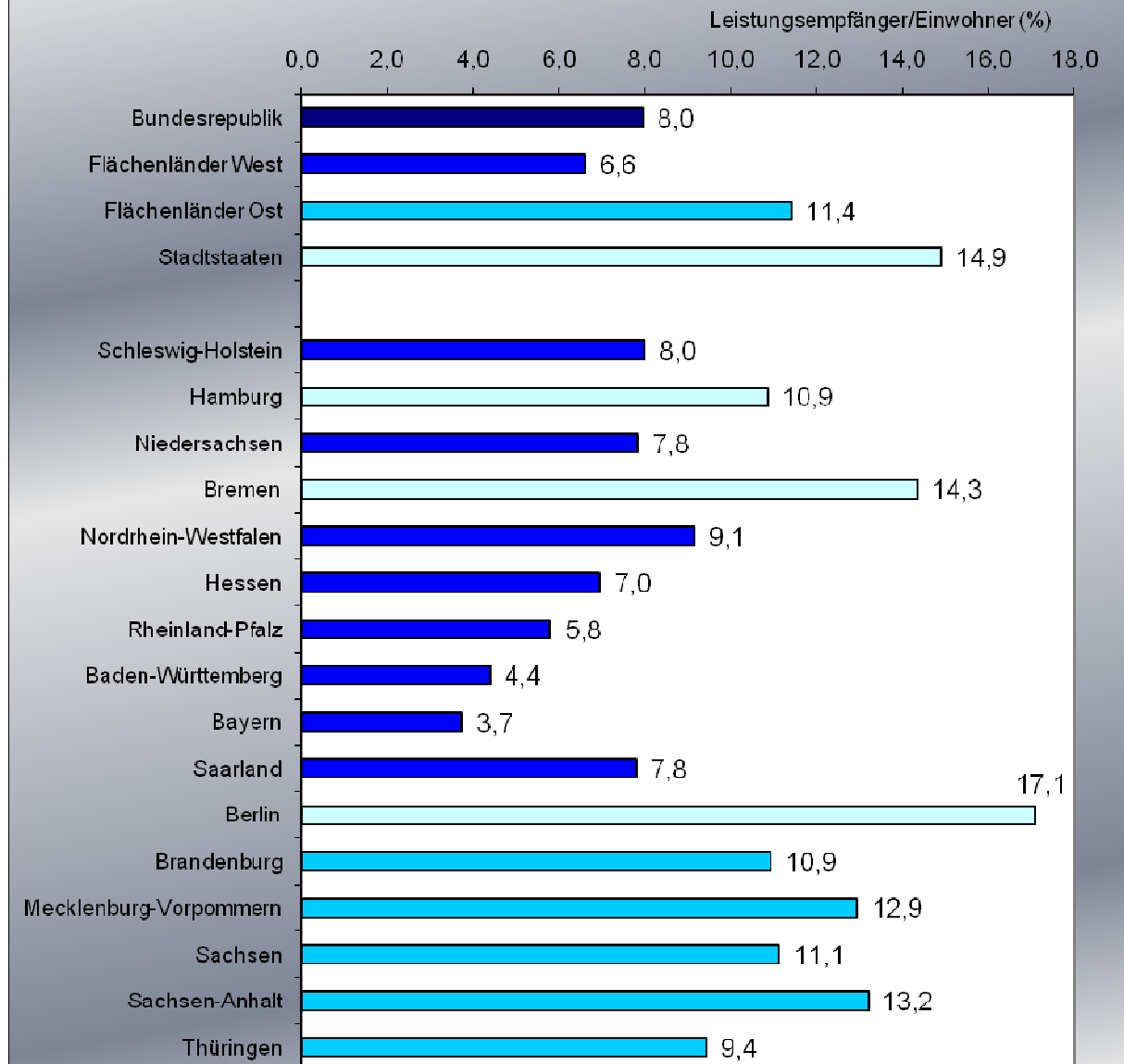
Im Einzelnen ist die Entwicklung durch folgende Eckdaten gekennzeichnet:

- Im Dezember befanden sich nach den hochgerechneten Daten weiterhin unverändert rd. **6,5 Mio.** Menschen im Leistungssystem SGB II (Hartz IV).
- Gegenüber dem Vormonat November ist der Bestand nahezu unverändert (Senkung um ca. **2.000** Leistungsberechtigte).
- Gegenüber dem Vorjahresmonat Dezember 2009 liegt ein Rückgang um rd. **3,4 %** vor.
- Gegenüber dem Vorjahresmonat Dezember 2009 sind die Zahlen in den **Stadtstaaten** am geringsten (**-1 %**), in den **östlichen Flächenländern** am stärksten (**-6 %**) zurückgegangen. Der Rückgang in den **westlichen Flächenländern** betrug **2,9 %**.

Aufgrund der seit Oktober 2010 vorliegenden Hochrechnungen an Stelle der bisher vorläufigen Daten ist die Entwicklung der Empfängerzahlen mit größerer Sicherheit zu bestimmen. Der Bestand an Leistungsberechtigten im Dezember 2010 ist demnach annähernd gleich geblieben.

Bundesweit befindet sich damit weiterhin durchschnittlich jeder dreizehnte, in den Stadtstaaten etwa jeder siebte Einwohner im SGB II-Leistungsbezug. Für die östlichen Flächenländer bedeutet dies, dass jeder Neunte SGB II-Leistungen erhält, in den westlichen Flächenländern jeder Fünfzehnte.

**SGB II - Hilfebedürftige insgesamt in Quoten
Dezember 2010**
nach Bundesländern



Quelle: Statistik der BA, Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder Dezember 2009, Eckwerte der Grundsicherung SGB II, Dezember 2010 und Statistisches Bundesamt 2009, Gemeindeverzeichnis 31.12.2009

Der Deutsche Landkreistag veröffentlicht monatlich – parallel zur Bekanntgabe der Arbeitslosenzahlen der Bundesagentur für Arbeit – die Darstellung der Empfängerzahlen für das SGB II und damit auch für den gesamten Bereich der Langzeitarbeitslosen einschließlich ihrer Familien.